

**Anfrage zur mündlichen Beantwortung O-000024/2016
an den Rat**

Artikel 128 der Geschäftsordnung

Hilde Vautmans, Beatriz Becerra Basterrechea, María Teresa Giménez Barbat, Charles Goerens, Filiz Hyusmenova, Petr Ježek, Valentinas Mazuronis, Marian Harkin, Morten Helveg Petersen, Anneli Jäätteenmäki, Hannu Takkula, Maite Pagazaurtundúa Ruiz, Guy Verhofstadt, Sophia in 't Veld, António Marinho e Pinto, Urmas Paet, Gesine Meissner, Paavo Väyrynen, Gerben-Jan Gerbrandy, Michael Theurer, Johannes Cornelis van Baalen, Marietje Schaake, Nils Torvalds, Philippe De Backer, Norica Nicolai, Ivo Vajgl, Javier Nart, Renate Weber, Fredrick Federley, Matthijs van Miltenburg, Jozo Radoš, Ulla Tørnæs, Ilhan Kyuchyuk, Frédérique Ries, Louis Michel, Nedzhmi Ali, Robert Rochefort, Kaja Kallas, Angelika Mlinar, Izaskun Bilbao Barandica, Ulrike Müller, Cora van Nieuwenhuizen, Jasenko Selimovic, Marielle de Sarnez, Dita Charanzová

im Namen der ALDE-Fraktion

Betrifft: Nach Angaben von Europol werden mindestens 10 000 Flüchtlingskinder vermisst

Mindestens 10 000 unbegleitete Flüchtlingskinder sind nach Angaben von Europol nach ihrer Ankunft in Europa und ihrer Registrierung durch die staatlichen Behörden verschwunden. Europol schätzt, dass 27 % der letztes Jahr in Europa angekommenen 1 Million Flüchtlinge minderjährig waren. Einigen Hilfsorganisationen zufolge handelt es sich dabei um sehr vorsichtige Schätzungen. Es wird angenommen, dass europaweit tätige Banden es in Verbindung mit Sexarbeit, Sklaverei und sogar Organhandel gezielt auf Minderjährige abgesehen haben.

1. Hat der Rat Zahlen dazu, wie viele unbegleitete Minderjährige (aufgeschlüsselt nach Land und Alter) als Flüchtlinge registriert sind?
2. Gibt es spezielle Folgemaßnahmen in Bezug auf diese Minderjährigen nach ihrer Registrierung?
3. Welche Maßnahmen plant der Rat, um dafür zu sorgen, dass diese „vermissten Kinder“ nicht gegen ihren Willen in kriminelle Umfelder gelangen?
4. Was tut Europol, um diese vermissten Kinder aufzuspüren und sie vor diesen kriminellen Banden zu schützen?

Eingang: 10.2.2016

Weiterleitung: 11.2.2016

Fristablauf: 3.3.2016